



Droht nun ein Handelskrieg?

Bereits zum 34. Mal lädt die Schwyzer Mitte
zur Wirtschaftstagung nach Brunnen.

Jürg Auf der Maur

Der Wirtschaft standen schon ruhigere Zeiten bevor: Der Krieg in der Ukraine geht nach wie vor weiter, der Krieg im Nahen Osten sorgt weiterhin für viel Elend, und im nächsten Jahr wird Donald Trump als neuer US-Präsident die Macht übernehmen.

Was bedeuten diese Ereignisse, was alle derzeitigen bewaffneten Krisen oder die Tatsache, dass sich zwischen den USA und China immer mehr Barrikaden aufgebaut haben? Was bedeuten die Zolltarif-Aufschläge, die Trump nicht nur China, sondern auch Europa angedroht oder zum Teil schon realisiert hat? Kommt es nun zum Handelskrieg, und kann die Schweizer Wirtschaft in dieser Weltlage bestehen?

Über solche und ähnliche Fragen werden zwei renommierte Experten am diesjährigen Wirtschaftsforum der Mitte im Brunner «Waldstätterhof» referieren. Am bereits 34. Forum werden Benedikt Zoller-Rydzek, ein ausgewiesener Ökonom an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, und Rahul Sahgal, Direktor der Handelskammer Schweiz-USA in Zürich, nach einleitenden Referaten und unter der Leitung von Andreas Dummermuth, Goldau, vertieft diskutieren.

Der 34. Wirtschaftstag steht unter dem Titel «Droht ein Handelskrieg zum Nachteil der Schweiz?». Er findet am Freitag, 24. Januar 2025, statt.



Bei der Mitte zu Gast: Ökonom Benedikt Zoller-Rydzek (links) und Rahul Sahgal, Direktor der Handelskammer Schweiz-USA, referieren an der diesjährigen Wirtschaftstagung im «Waldstätterhof».

Bilder: PD